



A-Modul 6

Flashover

Das Entstehen der Phänomene Flashover und Backdraft beobachten die Teilnehmenden im Ausbildungsmodul 6. Anschliessend trainieren sie das richtige Vorgehen im Falle eines Flashovers.

Ergänzend üben sie die Brandbekämpfung mit Personenrettung bei einem Fahrzeugbrand in einer Garage mit angrenzenden Kellerräumen.

Zielgruppe
Atemschutzgeräteträger

Anzahl Teilnehmende
**1-2 Gruppen à 6-8 AdF
(max. 16 Teilnehmende)**

Dauer
ca. 4.5 Stunden

Sprachen
Deutsch oder Französisch

« Die Vorführungen in der Flashover- & Backdraft-Box kann kein Lehrbuch ersetzen. Die Bilder bleiben im Kopf und helfen, sich im Einsatz richtig zu verhalten. »

Daniel Spiess, Dienstgruppenchef
Industriefeuerwehr Regio Basel AG

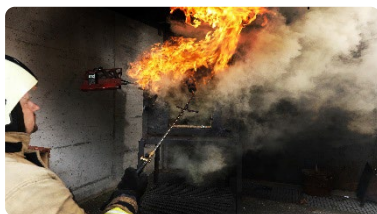


Lektion 1 (Demo)

L07-F&B

Flashover- & Backdraft-Box

Die Teilnehmenden erleben die Phasen eines Brandes in einem geschlossenen Raum. Dabei beobachten sie, wie es zu einem **Flashover** oder einem **Backdraft** kommt und welche Auswirkungen dies haben kann.



Ziele: Die Teilnehmer

- kennen die Phasen eines Brandes,
- wissen, wie ein Flashover entsteht und welche Anzeichen es im Vorfeld gibt und
- wissen, wie ein Backdraft entsteht und welche Anzeichen hierfür zu beachten sind.

Lektion 2

L04-BBFz

Brandbekämpfung – Fahrzeug

Ausgehend von einem **Fahrzeugbrand** in einer Garage ist eine Brandbekämpfung mit Personenrettung durchzuführen. Dabei sind auch angrenzende **Kellerräume** betroffen. Die kleinere der beiden Übungen ist jeweils von einem Trupp alleine zu **bewältigen**, die grössere von zwei Trupps, die ihr Handeln aufeinander abstimmen sollen.



Ziele: Die Teilnehmenden

- haben ihre Kenntnisse und Erfahrungen in der Brandbekämpfung und im Suchen & Retten im Innenangriff vertieft,
- führen einen grösseren Innenangriff sicher durch und
- kommunizieren erfolgreich im Trupp und truppübergreifend.

Lektion 3

L05-BBFO

Brandbekämpfung – Flashover

Nach einer Demonstration zum Verhalten bei einem **Flashover** üben die Teilnehmenden intensiv eine Brandbekämpfung im Innenraum. Sie lernen dabei **Vorzeichen** eines Flashovers zu erkennen und trainieren das richtige **Verhalten** bei einer Durchzündung.



Ziele: Die Teilnehmenden

- haben ihre Kenntnisse und Erfahrungen in der Brandbekämpfung im Innenangriff vertieft,
- können die Gefahr eines Flashovers erkennen und
- wissen, wie sie sich bei einer Durchzündung korrekt verhalten und wann ein Rückzug erforderlich ist.

Methodik

Das gasbefeuerte Brandhaus (Pyrodrom) ermöglicht die repetitive Übung von Situationen. Entsprechend den Fähigkeiten in der Gruppe können die Übungssequenzen situativ angepasst werden. Im Gruppenverband werden drei verschiedene Lektionen mit unterschiedlichen Schwerpunkten unter Atemschutz durchgeführt.

Durchführung wahlweise

- vormittags (Mo-Sa)
- nachmittags (Mo-Sa)
- abends (Mo-Fr)

Voraussetzungen an die Teilnehmer

- Absolvierte Feuerwehr-Grundausbildung inkl. Atemschutzausbildung
- Atemschutzauglichkeit

Ausrüstung Teilnehmer

- Brandschutz komplett
- Atemschutzgerät komplett

Inbegriffene Leistungen

- Ausbildung durch kompetente Instruktoren
- Unterstützung durch versierte Techniker und Anlagenoperatoren
- Nutzung der Ausbildungsinfrastruktur inkl. Verbräuche wie Gas, Rauchöl etc.
- Nutzung der Garderoben/Duschen und des Atemschutz-Retablierungsraumes
- Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft der Atemschutzgeräte vor Abreise (inkl. gefüllter Atemluftflaschen)
- Trinkwasser
- Parkplätze

Verpflegung

Gerne können Sie sich im Interkantonalen Feuerwehr-Ausbildungszentrum verpflegen. Wir bieten Ihnen Pausenverpflegungen, Mittag- und Abendessen oder einen Apéro nach erfolgreichem Training an.

